

Kinder und Beruf

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 16. April 2016 11:15

ich muss gestehen, dass sich für mich nie die frage nach TZ gestellt hat.

ich kenne es selbst von zu hause nicht anders. ich war selbst mit 8 wochen schon in der kita und es hat mir nicht geschadet.

außerdem sehe ich bei vielen kolleginnen, dass sie sehr unglücklich mit ihrer TZ sind.. da sie ja doch das ganze "nebenbei" machen müssten UND meist auch einen partner haben der gut genug verdient und sie oftmals nur arbeiten, damit ihnen nicht die decke auf den kopf fällt.

natürlich ist der finanzielle aspekt der hauptgrund und die pensionsansrüche.

mein mann ist auch lehrer an einer ganztagschule.wir müssten sicherlich nicht zwangsläufig beide voll arbeiten, aber ein häuschen soll schnell abgezahlt sein.

ich muss gestehen, dass ich gelernt habe mich selbst zu organisieren UND ich mache nicht jeden quatsch in der schule mit..

es muss nicht alles laminiert, bunt gemalt, vergoldet ect. werden.

diesen zahn versuche ich jetzt schon meiner neu verbeamteten kollegin zu ziehen mit der ich ab dem sommer die 1. klassen übernehmen werde.

recht frisch aus dem ref möchte man meist ja noch die welt verändern , alles anders machen.. und nur individuell, und natürlich nur mit eigens erstellten materialien.. DAS mache ich nicht mit. dafür reicht meine zeit mit 3 kleinen kindern nicht aus.

ich arbeite hauptsächlich mit den dingen die wir als schule angeschafft haben. kopiere hier und da dinge aus anderen büchern aus meinem fundus.

so lässt sich vieles dann auch erledigen.:)